Objekt:	Vase
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1901.499

Beschreibung

Emile Gallé (1846–1904) war neben Louis Comfort Tiffany einer der bedeutendsten Glaskünstler der Jahrhundertwende. Mit seinen Marketerie- und Überfanggläsern bestimmte er die charakteristische Strömung der Glaskunst des französischen Art nouveau, die viele Nachahmer fand. Die hier gezeigte kleine Vase mit stilisiertem Laub- und Blütendekor verdeutlicht eine von Gallé ab etwa 1898 immer weiter perfektionierte Veredelungstechnik. Dabei wurde die geschmolzene Glasmasse mit den in kräftigen Spritzern und in Adern aufgetragenen Farben Braun und Grün versetzt. Anschließend wurde alles mit einem weinroten Überfang versehen, der mitunter auch mehrere andersfarbige Schichten umfassen konnte. Mit Hilfe der Ätz- und Glasschnitttechniken wurden dann der Laubdekor aus der Überfangschicht in der Manier eines Edelsteinschneiders herausgearbeitet und mit Hilfe von Emailfarben in Hellgelb und Rosétönen die Blüten angelegt.

Erworben vom Hersteller auf der Weltausstellung Paris 1900.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, mehrfach überfangen, Einschmelzungen, geschnitten, geätzt, Emailmalerei
Maße:	Höhe 11,7 cm, Durchmesser 7,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Émile Gallé (1846-1904)
	wo	Nancy

Schlagworte

- Art Nouveau
- Blütendekor
- Gefäß
- Raumschmuck
- Vase
- Verzierung
- Überfangglas

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 14-15